

Eine Stärke Bremens mit seinen rund 570.000 in der Stadt lebenden Menschen ist seine Vielfalt: es gibt urbane sowie ländliche Stadtteile, die Nähe zur Weser, moderne Wissenschaftsorte, etliche Parks und Kultureinrichtungen – all das und vieles mehr ist dank der kurzen Wege gut und schnell zu erreichen.

Unsere senatorische Behörde ist für Landes- und Kommunalaufgaben in den Bereichen Umwelt, Klimaschutz und Wissenschaft zuständig. In der Abteilung „Technischer Umweltschutz, Naturschutz und Grünflächen“ ist im Referat „Immissions- und Strahlenschutz“ eine Stelle als

Referent:in (w/m/d) Immissionsschutz und OZG
Entgeltgruppe 14 TV-L / Besoldungsgruppe A 14
Kennzeichen: 2024/22-3

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

In dem Referat werden von insgesamt acht Personen alle Themen des Immissions- und Strahlenschutzes bearbeitet. Die Aufgaben der obersten Immissionsschutzbehörde des Landes Bremen unterteilen sich in den anlagenbezogenen Immissionsschutz, den gebietsbezogenen Immissionsschutz mit Luftmessnetz und Luftqualitätsbeurteilung und den Lärmschutz mit Lärmkartierung, Lärmaktionsplan und Fluglärm. Als oberste Strahlenschutzbehörde des Landes Bremen obliegt dem Referat zusätzlich die Aufgabe des Strahlenschutzes, d. h. allgemein der Schutz vor Schädigung durch ionisierende Strahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie eine motivierte, tatkräftige und kontaktfreudige Persönlichkeit (w/m/d) mit selbstständiger und strukturierter Arbeitsweise sind und Interesse an Themen des Immissionsschutzes haben.

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Beratung intern sowie auch der Gewerbeaufsicht des Landes Bremen im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Onlinezugangsgesetz-Verfahren (OZG-Verfahren) sowie in Genehmigungsverfahren nach BImSchG
- Interne Koordinierung sowie die Betreuung von Immissionsschutzrechtlichen OZG-Verfahren
- Umsetzung der Industrieemissionsrichtlinie (IED) einschließlich der Koordination der Überwachung von IED-Anlagen
- Erstellung des Überwachungsplans und Überwachungsprogramms für Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie sowie für Betriebsbereiche nach Störfallrecht
- Fachliche Vertretung des Landes Bremen in dem Ausschuss „Anlagenbezogener Immissionsschutz / Störfallvorsorge (AISV)“ innerhalb der Bund-/Länder-Arbeitsgemeinschaft für Immissionsschutz

Sie bringen zwingend mit:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Technische Dienste, oder abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom Univ.) einer naturwissenschaftlichen (z. B. Chemie, Biologie, Geowissenschaften) oder technischen (Ingenieurwissenschaften, Informatik) Fachrichtung

Des Weiteren erwarten wir:

- Kenntnisse des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der Bundesimmissionsschutzverordnungen
- Kenntnisse in der Industrieemissionsrichtlinie
- Analytisches strategisches Denken und Problemlösefähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Eigeninitiative

Darüber hinaus sind wünschenswert:

- Kenntnisse im Thema „Betriebsbereiche nach Störfallrecht“
- Kenntnisse in Verwaltungsverfahren
- Kenntnisse im IT-Bereich (Datenbanken, Softwarestrukturen, Internetanwendungen, Fachinformationssysteme etc.)

Das können Sie von uns erwarten:

- einen unbefristeten und zukunftsicheren Arbeitsplatz in einem interdisziplinären Team im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersversorgung (VBL) für Beschäftigte
- eine gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten
- berufliche Entwicklungsmöglichkeiten durch Fort- und Weiterbildung
- mobiles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten
- gezielte Programme zur Gesundheitsförderung, u. a. ein Angebot für eine Firmenfitness-Mitgliedschaft

Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen die Referatsleiterin Frau Engel (Tel.: 0421/361-9569) sowie Herr Justus vom Bewerbermanagement bei Performa Nord (Tel.: 0421/361-32312) gerne zur Verfügung.

Bewerbungshinweise:

Teilzeitarbeit ist grundsätzlich möglich. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle zu vereinbaren. Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen. Auf Fotos kann verzichtet werden. Die Unterlagen werden bei erfolgloser Bewerbung nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung des § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz vernichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie bitte Ihre **aussagefähige Bewerbung** (gerne auch per E-Mail und zusammengefasst als ein einzelnes PDF-Dokument) **mit einem aktuellen Zeugnis bzw. einer aktuellen Beurteilung** (nicht älter als ein Jahr) unter Angabe des Kennzeichens **2024/22-3** bis zum **20.09.2024** an:

Performa Nord

Bewerbermanagement

Schillerstr. 1

28195 Bremen

Email: bewerbermanagement@performanord.bremen.de